

Aktenzeichen: 2-09 T 107/12

61 IN 207/03 Amtsgericht Bad Homburg

Es wird gebeten, bei allen Eingaben das  
vorstehende Aktenzeichen anzugeben



**Beschluss**

In der

Insolvenzsache Aero Lloyd Flugreisen GmbH & Co Luftverkehrs-KG Oberursel

Beschwerdeführer 1 - 17

**Beschwerdeführer**

Prozessbevollmächtigte zu 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17:

Rechtsanw. Kleiner Rechtsanwälte  
Karl-Einhart-Str. 5. 78467 Konstanz,  
Geschäftszeichen: kl/sm/areo lloyd sofortige Beschwerde/01

gegen

die in der diesem Beschluss anliegenden Liste — Anlage 1 — aufgeführten

**Beschwerdegegner**

## **Beteiligte**

Aero Lloyd Flugreisen GmbH & Co. Luftverkehrs-KG, 61440 Oberursel/Ts (AG Bad Homburg v.d. Höhe, HRA 2854), vertreten durch die Aero Lloyd Flugreisen GmbH, diese wiederum vertreten durch Sascha Walter, Cronstettenstraße 30, 60322 Frankfurt am Main (Insolvenzverwalter)

## **Schuldnerin**

Rechtsanwalt Dr. Gerhard Walter, Cronstettenstraße 30, 60322 Frankfurt am Main,  
Geschäftszeichen: 03/000085

## **vorläufiger Insolvenzverwalter und Insolvenzverwalter**

**Dr. Walter**

(verstorben am 13.03.2013)

Rechtsanwalt Sascha Walter, Cronstettenstraße 30, 60322 Frankfurt am Main, Geschäftszeichen: 1 03/000085)

## **Insolvenzverwalter**

hat die 9. Zivilkammer des Landgerichts Frankfurt am Main durch Vorsitzende Richterin am Landgericht Dr. Küls, Richterin am Landgericht Schneider und Richterin Dr. Brücher

auf die sofortige Beschwerde der Antragsteller vom 17.07.2012 gegen den Beschluss des Amtsgerichts Bad Homburg v. d. Höhe vom 31.01.2012 in der Fassung der Berichtigungsbeschlüsse vom 11.06.2012 und vom 27.06.2012

am **05.07.2013** beschlossen:

1. Der Beschluss des Amtsgerichts Bad Homburg v. d. Höhe vom 31.01.2012 in der Fassung der Berichtigungsbeschlüsse vom 11.06.2012 und vom 27.06.2012 wird abgeändert:

Auf den Antrag der Beschwerdeführer werden die unter

- a) TOP 3 I a,
- b) TOP 3 I b,
- c) TOP 3 I c,
- d) TOP 3 I d,
- e) TOP 3 I e,
- f) TOP 3 IV b,
- g) TOP 3 IV c,
- h) TOP 3 IV d
- i) TOP 3 V

gefassten Beschlüsse der Gläubigerversammlung vom 30.11.2006 aufgehoben.

2. Von den Kosten des Beschwerdeverfahrens und des Verfahrens erster Instanz tragen die Beschwerdegegner die außergerichtlichen Kosten der Beschwerdeführer zu 1) bis 16). Der Beschwerdeführer zu 17) trägt von etwaigen erst- und zweitinstanzlichen außergerichtlichen Kosten der Beschwerdegegner 1,5%. Seine außergerichtlichen Kosten trägt der Beschwerdeführer zu 17) selbst.
3. Die Rechtsbeschwerde wird nicht zugelassen.
4. Der Streitwert für das Verfahren wird auf 749.532,88 € festgesetzt.